



Lokales Schutzkonzept ab 21. April 2021

Stand: 15.04.2021

Die Covid-19-Pandemie hat uns nach wie vor im Griff und ist für uns alle eine grosse Herausforderung. Eine solche Situation lässt sich nur mit diszipliniertem und solidarischem Verhalten aller meistern. Deshalb appellieren wir an euch alle, die geltenden Schutzmassnahmen strikt einzuhalten und sich verantwortungsbewusst zu verhalten.

Der Bundesrat hat am 14. April einen weiteren Öffnungsschritt beschlossen, der auch den Breitensport und das Vereinsleben betrifft. Unter Einhaltung von Schutzkonzepten sind die Sportaktivitäten von Kindern und Jugendlichen weitgehend normalisiert. Die Anwesenheit von Eltern und Besucherinnen und Besuchern ist allerdings an strikte Abstands- und Hygienemassnahmen sowie an Anzahlbeschränkungen gekoppelt.

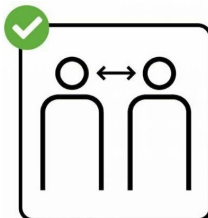
Wichtig: Die Verordnungen von Bund und Kanton gelten für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, auch wenn sie nachstehend nicht speziell erwähnt sind!

Für das Opti-Training im Yacht Club Arbon gelten folgende Grundsätze:



Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Auch wer sich mit den Schutzmassnahmen nicht wohl oder sicher fühlt, bleibt zu Hause. Wer nicht am Training teilnehmen kann, meldet sich so früh als möglich über den Opti-Saison-Chat oder beim Trainer ab.



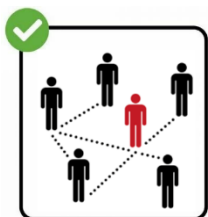
Abstand halten

Bei der Anreise, beim Betreten des Clubgeländes, in der Garderobe, bei Besprechungen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen ist Abstand halten gefordert. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt wieder zulässig.



Hygieneregeln einhalten

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Weiterhin gilt: In Taschentuch oder Armbeuge husten oder niesen.



Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führen wir für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Trainerin bzw. der Trainer ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste. Auch die Helferinnen und Helfer tragen sich auf der Liste ein.



Weitere Bestimmungen

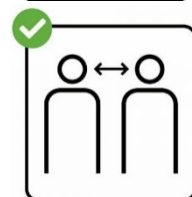
- Die Kinder kommen wenn möglich bereits in den Segelkleidern zum Training. Trotzdem sollen in einer Segeltasche trockene Kleider mitgebracht werden, um sich nach dem Training warm und trocken anziehen zu können.
- Die Optis werden durch die anwesenden Helfer/Eltern und die entsprechenden Kinder vom Ständer geholt und nach dem Training wieder versorgt.
- Die Motorboote werden durch zwei bis drei Helfer ein- und ausgewässert. Die Abstände werden wenn möglich eingehalten, damit nicht zwingend eine Maske getragen werden muss.
- Das gesellige Beisammensein nach dem Training (traditionell mit Bratwürsten, Getränken, allenfalls Kuchen etc.) von Helferinnen und Helfern und Eltern auf dem Clubgelände ist unter folgenden Auflagen möglich:



Maskenpflicht für Erwachsene

sowohl innen im Clubhaus wie auch draussen auf dem Clubgelände!

Ausnahme nur beim Essen und Trinken bei gleichzeitig genügend grossem Abstand zu anderen Personen.

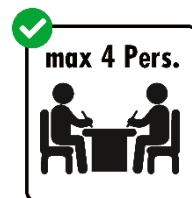


Abstand halten!



Die Anzahl Kontakte auf das Nötige und Sinnvolle beschränken!

Es sollten sich gleichzeitig nicht mehr als 15 Personen (exkl. Trainer und Kinder) auf dem Clubgelände befinden. Der Aufenthalt von weiteren Besucherinnen und Besuchern ist wenn möglich zu unterlassen.



Zum Essen und Trinken entweder an einen Tisch sitzen oder im Stehen grossen Abstand zu anderen Personen halten!

Bestandteil des lokalen Schutzkonzeptes sind auch die Dokumente:

- Gruppen- und Bootszuteilung im Opti-Saisonkurs 2021
- Anwesenheitsliste
- Liste mit Personendaten zur Nachverfolgung von Corona-Infekten

Corona-Beauftragter des YCA für das Opti-Training:

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. In unserem Verein ist dies der Jugendobmann Josa Zimmermann. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. 078 710 27 38 oder josa.zimmermann@yca.ch).